

Bedienungsanleitung

Elektro-Brennofen für Keramik bis 1320°C



BRENNTRUHE und QUATTRO

INHALTSVERZEICHNIS		Seite
1.	VORWORT	3
2.	PRODUKTFAMILIE	3
3.	WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3
3.1.	Allgemeine Anmerkung	3
3.2.	Sicherheitshinweise	4
3.3.	Sicherheitshinweise für den Einsatz	4
4.	INBETRIEBNAHME	5
4.1.	Anlieferung / Ofen auspacken	5
4.2.	Verpackung entsorgen	5
4.3.	Betriebsumgebung / Aufstellort	5
4.4.	Aufbau des Brennofens	6
4.5.	Abluft installieren	6
4.6.	Netzanschluss / Regelanlage anschließen	7
4.7.	Wandmontage der Regelanlage	7
4.8.	Ofen einbrennen / Besatzmaterial einbrennen	8
4.9.	Hinweise Stromanschluss / RCD-Schutzschalter	9
5.	ALLGEMEINE BEDIENHINWEISE	9
5.1.	Bedienung der Regelanlage	9
5.2.	Richtiger Umgang beim Brand	10
5.3.	Besatzbeispiel	10
6.	WARTUNG / PFLEGE / REINIGUNG	11
7.	TIPPS ZUR STÖRUNGSSUCHE	12
8.	GARANTIEBESTIMMUNGEN	12
9.	SCHUTZRECHTE / MARKENNAMEN / HAFTUNGSAUSSCHLUSS	14
10.	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	15
11.	ERSATZTEILE	16
12.	SERVICE-ADRESSEN	16

1. VORWORT

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben sich für einen ROHDE-Brennofen entschieden, einem Markenprodukt für höchste Ansprüche. Dieser Brennofen ist das Ergebnis intensiver Weiterentwicklung kleinerer und mittlerer Keramikbrennöfen. Das Resultat ist ein 1320°C-Ofen* mit hochwertiger Innenauskleidung für Anwendungen in der Keramik- und Glasbearbeitung.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen das Kennenlernen Ihres ROHDE-Brennofens vereinfachen. Aus diesem Grund haben wir einige wichtige Hinweise und Richtlinien zusammengefasst, um Ihnen einen einfachen und sicheren Umgang mit Ihrem Brennofen zu ermöglichen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Benutzung des ROHDE Brennofens sorgfältig durch. Lernen Sie die Funktionsweisen Ihres Brennofens und der Regelanlage kennen.

2. PRODUKTFAMILIE

Modell	Tmax	Innenmaße (mm)			Außenmaße (mm)			Leistung	Strom	Anschluss- stecker	Besatz- platten mm	Gewicht Netto kg
Volumen	°C	b	t	h	B	T	H	kW	A			
TE 10 Q	1320	230	180	230	430	560	540	2,0	- 9	Schuko	200 x 150	55
TE 35 Q	1320	380	380	230	620	750	540	3,6	- 16	Schuko	370 x 340	92
TE 50 QN	1320	380	380	340	620	750	650	3,6	- 16	Schuko	370 x 340	110
TE 50 QS	1320	380	380	340	620	750	650	5,0	11 22	CEE 16	370 x 340	110
TE 70 QT	1250	410	410	420	690	800	760	3,6	- 16	Schuko	350 x 350	160
TE 70 QT-S	1320	410	410	420	690	800	760	6,0	13 26	CEE 16	350 x 350	160
TE 110 QT	1320	450	450	530	760	850	900	9,0	13 40	CEE 16	400 x 400	210
BT 300	1320	920	570	610	1200	920	1110	15,0	22 -	CEE 63	500 x 400	420
BT 500	1320	1150	650	690	1430	1000	1190	24,0	35 -	CEE 63	600 x 500	550

*ACHTUNG: Tmax. bei TE 70 QT abweichend

3. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

3.1. Allgemeine Anmerkung

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise, aber auch die Sicherheitskennzeichen, um mögliche Gefährdungen ausschließen zu können. Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise in Ihrem eigenen Interesse vollständig durch, bevor Sie den Brennofen in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich ROHDE-Ersatzteile!

Die Helmut Rohde GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch falsche oder fehlerhafte Heizspiralen eines Fremdherstellers entstehen. Ebenfalls erlöschen auch sämtliche Garantieansprüche mit dem Einbau nicht originaler Ersatzteile!

3.2. Sicherheitshinweise



Achtung: Heiße Oberfläche,
nicht in heißem Zustand öffnen.



Achtung: Warnung vor gefährlicher
elektrischer Spannung.



Achtung: Vor Öffnen des
Elektrokastens Netzstecker
ziehen! (BGV A8).



Das CE Zeichen bestätigt, dass das
Konformitätsbewertungs-Verfahren
nach EG-Richtlinien durchgeführt
wurde:

Richtlinie 2004 / 108 / EG
Richtlinie 93 / 68 EWG, CE-
Kennzeichnung.

3.3. Sicherheitshinweise für den Einsatz

Nur unter Einhaltung der folgenden Sicherheitshinweise kann ein gefahrloser Betrieb des ROHDE-Brennofens ermöglicht werden:

- Bei Gewerbebetrieben sind der Brennofen und die Regelanlage vor der ersten Inbetriebnahme und im Zeitabstand von 4 Jahren durch eine Elektrofachkraft auf ordnungsgemäßen und einwandfreien Zustand nach BGV A3 Prüfung zu prüfen.
- Reparatur und Wartungsarbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Aus Sicherheitsgründen muss vor Wartungsarbeiten der Netzstecker gezogen werden.
- Es darf kein Verlängerungskabel verwendet werden!

4. INBETRIEBNAHME

4.1. Anlieferung / Ofen auspacken

Wird der ROHDE-Brennofen auf Palette mit Spedition geliefert, prüfen Sie die Sendung sofort bei der Anlieferung auf sichtbare Beschädigungen der Verpackung. Ist dies der Fall, packen Sie die Palette zusammen mit dem Fahrer aus und prüfen die Ware erneut auf Beschädigungen. Vermerken Sie evtl. Schäden sofort auf dem Lieferschein und lassen Sie den Fahrer unbedingt gegenzeichnen. Behalten Sie eine Kopie der Schadensreklamation. Melden Sie die Beschädigung sofort der Transportfirma. Spätere Reklamationen sind zwecklos.

4.2. Verpackung entsorgen

Bringen Sie die Holz-, Karton- und Folienverpackung zu einer entsprechenden Entsorgungsstelle und helfen Sie mit, aktiv den Umweltschutz zu fördern. Weitere Informationen zum Entsorgen der Verpackungen erhalten Sie von Ihrem Händler oder der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

4.3. Betriebsumgebung / Aufstellort

Wählen Sie einen geeigneten Aufstellort, beachten Sie dabei unbedingt folgende Regeln und bereiten Sie den Aufstellort entsprechend vor:

- Stellen Sie den Brennofen auf eine ebene Fläche.
- Der Abstand zu Wänden sollte an allen Seiten mindestens 25 cm betragen.
- Der Boden, Deckenisolierung, Wände, Trennwände, Verkleidungen etc. müssen aus schwer entflammbarem Material sein.
- Achten Sie darauf, dass der Aufstellort gut belüftbar ist. Andernfalls muss eine Abluftanlage installiert werden. Fragen Sie hierzu in jedem Fall einen Lüftungstechniker.

4.4. Aufbau des Brennofens

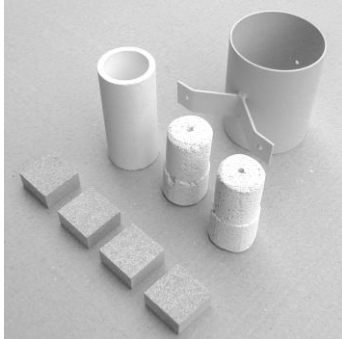


Bild 1

Kontrollieren Sie zunächst das mitgelieferte Zubehör (Bild 1):

- 4 Cordierit-Klötchen
- 1 Keramik-Rohr für Abluft
- 2 Verschlussstopfen
- 1 Abluftstutzen inkl. Befestigungsschrauben



Bild 2

Die Regelanlage inkl. Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung zum Brennofen sind ebenfalls beigelegt.

Nehmen Sie dann das Keramikrohr aus dem Karton und stecken Sie es in das auf der linken Ofenseite vorhandene Abluftloch (Bild 2).

4.5. Abluft installieren

Schrauben Sie den mitgelieferten Abluftstutzen (Bild 3) an die dafür vorgesehene Bohrung auf der linken Seite des Brennofens. Die Befestigungsstelle ist so gewählt, dass austretende Dämpfe und Gase durch einen Abluftschlauch (optionales Zubehör) abgeleitet werden. Der Abluftschlauch wird in den Abluftstutzen gesteckt (Bild 4) und mit der Fixierschraube im Stutzen befestigt.



Bild 3

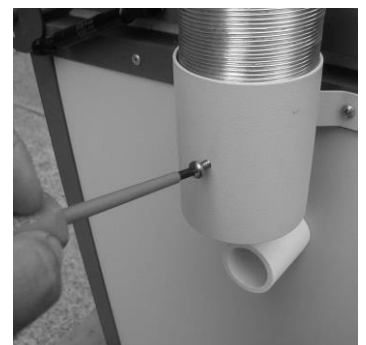


Bild 4

4.6. Netzanschluss / Regelanlage anschließen

Der Ofen ist mit einem Anschlusskabel für Netzanschluss ausgestattet. Die entsprechenden Daten können dem Typenschild entnommen werden. Die Stromzuführung muss dem Brennofen entsprechend ausgelegt und in unmittelbarer Nähe des Brennofens sein.

**Verwenden Sie keinesfalls ein Verlängerungskabel!
Das Zuleitungskabel darf den heißen Ofen nicht berühren.**

Spannungsschwankungen sind örtlich möglich. In Deutschland kann die Nennspannung von 230 / 400 Volt um 10 % schwanken. Das führt zu einer Abweichung in der Nennleistung. Fällt die Spannung unter Last auf 210 Volt ab, so sinkt die Ofenleistung um ca. 16%. Die Regelanlage (Bild 5) wird über eine 14-polige Steckschraub-Verbindung an den Brennofen gekoppelt. Die dafür vorgesehene schwarze Steckdose (Bild 6) am Ofen befindet sich neben der elektrischen Zuleitung an der Seite des Anschlusskastens.



Bild 5

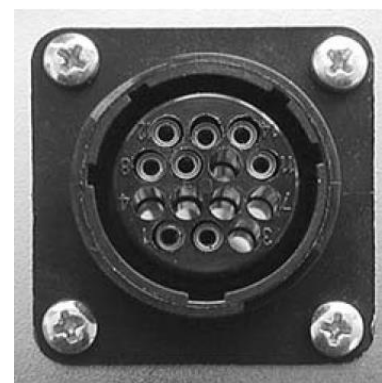


Bild 6

Stecken Sie bitte zuerst den schwarzen Regelungsstecker ein. Eventuell müssen Sie den Stecker etwas drehen, bis er einrastet. Dann den Verschraubungsring festdrehen und damit den Stecker sichern.

4.7. Wandmontage der Regelanlage

Montage der Regelanlage TC 304

Wählen Sie einen sicheren, gut bedienbaren Platz neben dem Ofen an der Wand. Schrauben Sie zuerst die beiden mitgelieferten Rändelschrauben in die auf der Rückseite der Regelanlage vorgesehenen Löcher. Damit wird der Regler später in der Halterung fixiert. Montieren Sie jetzt mit Hilfe der 3 Dübel und 3 Schrauben die Befestigungsschiene der Regelanlage TC 304 so, dass ein Befestigungsloch nach oben zeigt und zwei Löcher nach unten. Die Klarsichtschutzfolie muss in jedem Fall zu Ihnen gerichtet sein!

Jetzt kann die Regelanlage von oben in die jeweilige Halterung eingehängt werden. U.U. müssen die Rändelschrauben am Regler ein wenig gelockert werden.

Montage der anderen TC Modelle

Wählen Sie einen sicheren, gut bedienbaren Platz neben dem Ofen an der Wand. Die Wandhalterung der TC Regelanlagen abnehmen. Die Befestigungsteile mit 2 Dübeln und 2 Schrauben an der Wand befestigen.

Jetzt kann die Regelanlage von oben in die jeweilige Halterung gesteckt werden.

4.8. Ofen einbrennen / Besatzmaterial einbrennen

ACHTUNG: Entfernen Sie nun unbedingt die Schutzfolie vom gesamten Brennofen (Boden, Ringe und Deckel)!!!

Bevor der Ofen in den täglichen Gebrauch geht, sollte ein Trockenbrand gefahren werden. Hierbei bitte das seitliche Abluftloch und die Zuluft nicht verschließen. Das „Einbrennen“ ist zum einen nötig, um Restfeuchtigkeit aus der Ofenwand zu entfernen, zum anderen wird durch dieses „Einbrennen“ eine schützende Oxydschicht auf den Heizwendeln erzeugt, welche die Lebensdauer der Heizwendel entscheidend verlängert.

Leistungseinstellung für das Einbrennen:

- Aufheizen mit 100°C / h
- Endtemperatur 1050°C
- Haltezeit: 1 Std. 30 Min.

Beachten Sie bitte, dass das Offenlassen des Abluftlochs bis ca. 600–700°C, auch bei den zukünftigen Bränden, die Lebensdauer der Heizwendeln erheblich erhöht.

Zeitgleich mit dem Einbrennen des Brennofens können Sie das Einbrennen der Hohlstützen und Besatzplatten (optionales Zubehör) vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Punkt 5.3.

4.9. Hinweise Stromanschluss / RCD-Schutzschalter

Für den Betrieb Ihres Brennofens in Werkstätten, Laborräumen, etc. ist es unbedingt erforderlich, eine separate Stromzufuhr mit eigener Absicherung von einer Elektrofachkraft bereitstellen zu lassen.

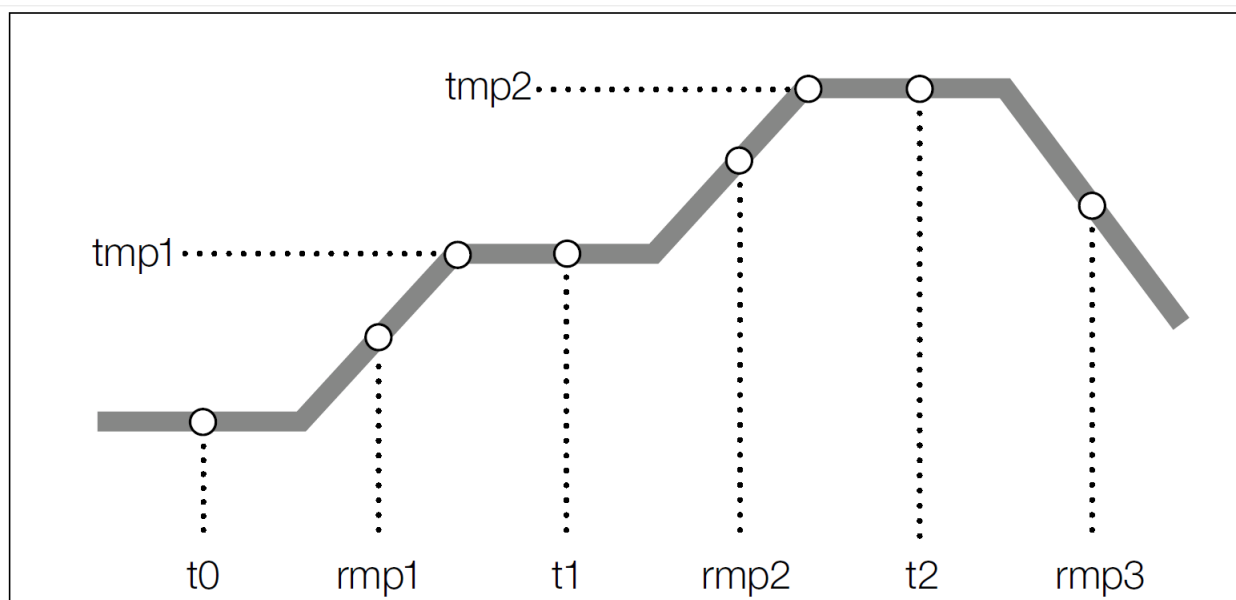
RCD-Schutzschalter mit 0,03 A Auslösestrom (z.B. für Feuchträume in Wohnungen) können zum vorzeitigen Auslösen (z.B. wegen Raumfeuchtigkeit bzw. Brenngutfeuchtigkeit) neigen. Der RCD-Schutzschalter kann größer gewählt werden (Empfehlung 0,3A), wenn sichergestellt ist, dass der gewählte Stromkreis ausschließlich nur für den Brennofen genutzt wird. Falls dies nicht gewährleistet werden kann, ist ein Festanschluss vorzusehen.

5. ALLGEMEINE BEDIENHINWEISE

5.1. Bedienung der Regelanlage

Bitte lesen Sie zunächst die entsprechende Betriebsanleitung für Ihre Regelanlage sorgfältig durch! Nach dem Anschließen der Netzleitung sowie der Regelungszuleitung ist der Ofen betriebsbereit.

Typische Brennkurven am Beispiel einer Regelanlage TC 504



Schrühbrand	0.00	100	600	0.10	150	950	0.05	SKIP
Glasurbrand	0.00	150	300	0.05	150	1050	0.20	SKIP

5.2. Richtiger Umgang beim Brand

- Keine brennbaren Gegenstände in unmittelbare Nähe legen.
- Der Brennofen darf nur in einem gut belüftbarem Raum aufgestellt und betrieben werden. Um einen zuverlässigen Betrieb des Brennofens zu gewährleisten, darf der Ofen nur bis zu einer Umgebungstemperatur von 40°C betrieben werden.
- Der Brennofen muss frei stehen. Die Wärmeabstrahlung darf nicht behindert werden. Legen Sie keine Gegenstände auf oder am Ofen ab.
- Öffnen Sie keinesfalls den Brennofen, solange er noch in Betrieb oder nicht vollständig abgekühlt ist. Hohe, austretende Temperaturen führen zu Brand- und Verletzungsgefahr und führen zu vorzeitigem Verschleiß am Ofen. Der Hersteller übernimmt dafür keinerlei Haftung.
- Brennen Sie Materialien, welche gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe entwickeln, ist es unbedingt erforderlich, eine Abluftanlage zu installieren und diese ins Freie umzuleiten.
- Brennen Sie niemals brennbare Materialien oder Lebensmittel im Ofen.

5.3. Besatzbeispiel

Platzieren Sie die 3 mitgelieferten Cordierit-Klötzchen (Bild 7) auf den Boden des Brennofens, dann legen Sie eine erste Besatzplatte (optionales Zubehör) darauf. Beachten Sie, dass alle Besatzplatten und Stützen eingebrannt werden müssen (siehe Punkt 4.8)! Eine zu nahe an die Heizwendeln gesetzte Platte ist stark rissgefährdet. Es sollten mindestens 20 mm Abstand zur Spirale eingehalten werden.

Sehr zu empfehlen ist eine 3-Punkt-Auflage (Bild 7) der Besatzplatten (Brennruhe: 2-geteilte Besatzplatten auch jeweils 3 Klötzchen pro Platte), wobei jeweils Stütze über Stütze (Bild 8) stehen sollte. Ansonsten werden die Platten auf Biegung beansprucht, was immer wieder zu Verformungen oder Rissen der Besatzplatten führt.

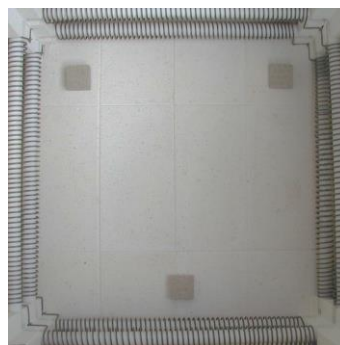


Bild 7



Bild 8

6. WARTUNG / PFLEGE / REINIGUNG

Achten Sie darauf, dass keine Tone und Glasuren an die Heizelemente gelangen. Dies führt unweigerlich bei den nächsten Bränden zur Beschädigung der Heizwendel. Sollten dennoch Verunreinigungen an den Heizleiter gelangen, entfernen Sie diese sofort, da eingebrannte Glasuren etc. die Heizwendel und die Steine beschädigen. Sprechen Sie bei größeren Schäden mit uns oder Ihrem Fachhändler.

Heizwendeln sind Verschleißteile. Ihr Widerstand (Ohm) erhöht sich bei jedem Brand und führt im Laufe der Zeit zu Verzögerungen der Brennkurve durch Leistungsabfall, vor allem im oberen Temperaturbereich. Wir empfehlen bei fortgeschrittenem Verschleiß üblicherweise den Austausch der kompletten Heizwendeln, da einzeln ausgetauschte Heizwendeln zu Temperaturdifferenzen innerhalb des Ofens führen können. Lassen Sie die Heizwendel durch eine Elektrofachkraft tauschen!

Ein Tipp für den Brenn-Profi: Legen Sie sich einen kompletten Satz Heizwendeln auf Reserve! Dies verhindert unnötigen Stress im Notfall und sichert Ihnen unverzügliche Brennförderung.

Reinigen Sie den Brennofen regelmäßig von Ton- bzw. Steinstaub mittels Besen und Staubsauger. So verlängern Sie auch die Lebensdauer Ihrer Heizwendel. Vermeiden Sie nach Möglichkeit reduzierende Glasurbrände, da diese zum Abbau der Oxydationsschicht führen und somit die Lebensdauer der Heizwendel erheblich verkürzen. Es ist ratsam ca. alle 20 Brände einen Leerbrand (ohne Besatz) durchzuführen. Dabei werden die Heizwendel „gesäubert“, gleichzeitig kann sich die Oxydschicht erneuern und verhelfen den Wendeln zu längerer Lebensdauer!

7. TIPPS ZUR STÖRUNGSSUCHE

Die Regelanlage kann nicht eingeschalten werden.

- Überprüfen Sie, ob die Regelanlage am Schaltkasten des Ofens eingesteckt wurde.
- Prüfen Sie weiterhin, ob der Brennofen am Stromanschluß angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Feinsicherung am Stromkasten des Brennofens. Diese ist mit T 2A abgesichert.
- Lassen Sie Ihre Hausanschlüsse (Stecker), Sicherungen und die Stromaufnahme des Brennofens durch eine Elektrofachkraft prüfen.

Die Regelanlage zeigt eine Fehlermeldung.

Hierzu können Sie in der Bedienungsanleitung für die Regelanlage die entsprechende Vorgehensweise finden.

Der Brennraum erwärmt sich nicht.

Überprüfen Sie die Funktion des Deckelschalters. Vermutlich arbeitet der Deckelschalter nicht und somit kann der Sicherheitsschutz nicht schalten. Achten Sie darauf, dass der Sicherheitsschalter ordnungsgemäß in das Rundloch fällt. Ist dies nicht der Fall, ist der Sicherheitskreis unterbrochen und der Brennofen kann nicht heizen.

Der Brennofen heizt nur sehr langsam.

Die eingegebenen Temperaturen werden nicht erreicht. Die Regelanlage zeigt eine Fehlermeldung. Überprüfen Sie die Heizleiter auf evtl. sichtbaren Bruch.

Alle ROHDE-Brennöfen wurden vor Verlassen der Produktionsstätte eingeschalten und auf Funktion geprüft!

8. GARANTIEBESTIMMUNGEN

Wir garantieren einwandfreie Verarbeitung und Funktion des gelieferten Brennofens und gewähren 36 Monate Garantie ab Rechnungsdatum. Ausgenommen von der Garantie sind neben den Heizwendeln (Verschleißteile) folgende Punkte:

- Vom Kunden verursachte Beschädigungen, z.B. Steinabbrüche am Deckel, welche durch das Ablegen von Gegenständen auf dem Deckel verursacht wurde.
- Beschädigungen, die vom Brenngut verursacht wurden, z.B. durch Überschreiten der maximalen Temperatur.
- Beschädigungen durch unsachgemäße(n) Transport(e).
- Beschädigungen durch nicht für den Ofen zulässige chemische Reaktionen während des Brandes (z. B.: Salzbrand).
- Korrosionsspuren, welche durch aggressive Glasuren bzw. unzureichende Belüftung des Brennraumes entstehen.
- Ausschluss jeglicher Haftung des Herstellers bei unsachgemäßem Umgang und damit entstandenen Schäden.

Achtung: Die Feuerleichtsteine der Ausmauerung sind starken Temperaturschwankungen ausgesetzt. Dadurch können Haarrisse in der Steinausmauerung entstehen. Dieser Vorgang ist normal und beeinträchtigt nicht die Funktion des Ofens. Sie sind daher auch kein Anlass für eine Reklamation.

Was tun im Garantie- / Schadensfall?

Informieren Sie bitte Ihren Fachhändler – und zwar bevor etwaige Kosten entstehen. Ihr Fachhändler entscheidet nach Rücksprache mit uns, dem Hersteller, was weiter zu tun ist.

Geben Sie bitte im Falle einer Reklamation den **Ofen-Typ**, die **Produkt-Nr.** und das Kaufdatum bzw. **Baujahr** an (siehe Typenschild seitlich am Ofen).

Wir verweisen auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 18.12.2006) der Helmut Rohde GmbH.

9. SCHUTZRECHTE / MARKENNAMEN / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung dient ausschließlich Informationszwecken, kann ohne Vorankündigung geändert werden und ist nicht als Verpflichtung der Helmut Rohde GmbH anzusehen. Wir geben keine Garantie oder Gewähr hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Bedienungsanleitung erfolgt ohne besondere Kennzeichnung, da diese allgemein bekannt sind. Diese Namen und Bezeichnungen können jedoch Eigentum von Firmen oder Instituten sein.

10. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="font-size: 48px; font-weight: bold; margin-right: 20px;">CE</div> <div style="text-align: center;"> <p>EC-DECLARATION OF CONFORMITY EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD UE</p> </div> </div>		
Directive 2006/95/EC		
Electrical Apparatus Low Voltage Directive		
Manufacturer	Die Firma	La empresa
ROHDE, spol. s.r.o. 67126 Dyjákovice, Dyjákovice 311 CZECH REPUBLIC		
Hereby certifies on it's sole responsibility that the following product:	Erklärt in alleiniger Verantwortung, daß folgendes Produkt:	Declara bajo su exclusiva responsabilidad que el siguiente producto:
TE, QT, BT Toplader		
which is explicitly referred to by this Declaration meet the following directives and standard(s): • Directive 2004/108/EC, Electromag. Compatibility • Directive 93/68/ EEC, CE marking	auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Richtlinien bzw. Normen übereinstimmt: • Richtlinie 2004/108/EG, Elektromag. Verträglichkeit • Richtlinie 93/68/ EWG, CE Kennzeichnung	al que se refiere la presente declaración está conforme con las siguientes directivas y normas: • Directiva 2004/108/CE, Compatibilidad electromagnética • Directiva 93/68/ CEE, Denominación CE
European Standard - Europäische Normen - Normas europeas		
EN 60204-1 ed. 2 EN 55011 ed. 2 ISO 7000	EN 60439-1 ed. 2 EN ISO 13732-1 EN 60519-1 ed. 2	EN 61000-6-4 ed. 2 ISO 11684 EN 60519-2 ed. 2
Documentation evidencing conformity with the requirements of the Directives is kept available for inspection at the above Manufacture's.	Die oben genannte Firma hält Dokumentationen als Nachweis der Erfüllung der Sicherheitsziele und die wesentlichen Schutzanforderungen zur Einsicht bereit.	La empresa mencionada anteriormente tiene a disposición para inspección los documentos que confirman el cumplimiento de los objetivos de seguridad y los requisitos de protección esenciales.



11.04.2012
 Benjamin Rohde
 Managing director - Geschäftsführer - Direttore amministrativo

11. ERSATZTEILE

Halten Sie bei Ersatzteilbestellungen immer Ihre Kaufrechnung griffbereit.

Diese beinhaltet alle ofenrelevanten Daten, welche für eine rasche und genaue Ersatzteilbestellung erforderlich sind.

12. SERVICE-ADRESSEN

Bei Fragen zu Ihrem Brennofen, Ersatzteilen oder weiterem Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und immer gute Brennergebnisse!
Ihr ROHDE-Team

Helmut Rohde GmbH · Ried 9 · D-83134 Prutting
info@rohde-online.net · www.rohde-online.net